



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

367 (11.8.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-399620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-399620)

Aus Baden

Wieslocher Notizen

L. Wiesloch, 11. August.

Bei dem Gesängertag

Anlässlich des hundertjährigen Jubiläums des Männergesangsvereins „Wiederklang“ wird u. a. der Chor „Friedrich Liebs Liederkreis der Frauen“, eine Liedmusik und ein- und zweistimmigen Volkstümern für Männerchor und Instrumente, vertont von Gauschmeier Student Hugo Radner (Karlsruhe), zum Vortrag gelangen. Da sich auch die Waldorfer Gesangsvereinsmitglieder für die Musikveranstaltungen zur Verfügung gestellt hat, wird der am 11. und 12. August im Saal der Volkshochschule abzuholdende Festabend sehr zahlreich besucht werden. Am 11. August werden um 8 Uhr im Saal der Volkshochschule ein- und zweistimmige Musikstücke, die die Gemeindegliederung jetzt überall in Baden und Württemberg anbringen. Am 12. August werden um 8 Uhr im Saal der Volkshochschule ein- und zweistimmige Musikstücke, die die Gemeindegliederung jetzt überall in Baden und Württemberg anbringen.

Der Verein für Bewegungsspiele

Die am Sonntag letzte öffentliche Jahresversammlung des Vereins für Bewegungsspiele fand im Saal der Volkshochschule statt. Der Vorsitzende, Herrmann Josef Schlichter, berichtete über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr. Der Verein hat in diesem Jahr eine große Anzahl von Mitgliedern gewonnen und hat an verschiedenen Orten Wettkämpfe abgehalten. Der Vorsitzende dankte den Mitgliedern für ihre Treue und die Unterstützung der Vereinsarbeit.

Der von Breslau belagerte Festspielverein

Der von Breslau belagerte Festspielverein hat in diesem Jahr eine große Anzahl von Mitgliedern gewonnen und hat an verschiedenen Orten Wettkämpfe abgehalten. Der Vorsitzende dankte den Mitgliedern für ihre Treue und die Unterstützung der Vereinsarbeit.

Der feststehende Vereinsführer Ernst Blum und Bürgermeister Bunder berichteten über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr. Der Verein hat in diesem Jahr eine große Anzahl von Mitgliedern gewonnen und hat an verschiedenen Orten Wettkämpfe abgehalten. Der Vorsitzende dankte den Mitgliedern für ihre Treue und die Unterstützung der Vereinsarbeit.

Im Alter von 71 Jahren starb Bürgermeister Adam Schmitt. Er war ein beliebter Mann und hat an der Entwicklung der Gemeinde viel gearbeitet. Sein Tod wird von den Gemeindegliedern sehr bedauert.

Sängerfest des Kreises Bruchsal

L. Bruchsal, 11. August.

Am Sonntag fand hier das Sängerkreisfest statt. An dem sich insgesamt zwölf Vereine beteiligten. Das Festprogramm war sehr reichhaltig und wurde von den Sängern mit großer Begeisterung aufgenommen. Die verschiedenen Wettbewerbe wurden von den Jurys sorgfältig beurteilt. Die Sieger wurden feierlich ausgezeichnet. Das Fest wurde von der Bevölkerung sehr geschätzt und verlief ohne Zwischenfälle.

Tadel über den Getreideertrag

Die Getreideerträge in diesem Jahr sind im Vergleich mit den Vorjahren sehr gering. Dies ist auf die schlechten Wetterbedingungen zurückzuführen. Die Bauern sind sehr besorgt über die Zukunft der Getreideproduktion. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Getreidepreise zu stabilisieren.

Vor der Kempfener Strafkammer:

Das Omnibusunglück bei Resselwang

wird verhandelt - Mit Vollgas über die Bahnlinie gefahren, weil der Omnibus nicht mehr zum Halten zu bringen war

* Kempfen, 10. August.

Vor der Großen Strafkammer des Landgerichts Kempfen begann am Dienstag die Verhandlung gegen den am 29. August 1932 in Resselwang bei Stuttgart geborenen verurteilten Kraftwagenführer Albert Ritter in Resselwang, der angeklagt ist, das schwere Omnibusunglück, das am Pfingstsonntag bei Resselwang ereignete, verursacht zu haben.

Die Kempfener Strafkammer hatte sich zu Beginn der Verhandlung nach 11 Stunden über den Sachverhalt und die Schuldfrage entschieden. Der Angeklagte hat die Schuld an dem Unfall zugestanden und hat sich für die Verursachung des Unfalls entschuldigt.

Das dem Angeklagten vorgeworfene Verbrechen ist die Verursachung eines schweren Verkehrsunfalls, bei dem ein Mensch getötet wurde. Der Angeklagte hat die Schuld an dem Unfall zugestanden und hat sich für die Verursachung des Unfalls entschuldigt.

Am die Verlesung der Angeklagten ist die Verurteilung zum Tode verhängt worden. Die Strafkammer hat die Verurteilung zum Tode ausgesprochen.

Zu keinem Lebenslauf erklärte der Angeklagte, dass er am Unfalltag in Resselwang war und auch nicht an dem Unfall beteiligt war. Die Strafkammer hat die Verurteilung zum Tode ausgesprochen.

Am Pfingstsonntag in der Frühe verließ er mit einer Reisegesellschaft mit mehreren Omnibussen Stuttgart. Der Angeklagte hat die Schuld an dem Unfall zugestanden und hat sich für die Verursachung des Unfalls entschuldigt.

Schuldung des Unfalls

Am Pfingstsonntag in der Frühe verließ er mit einer Reisegesellschaft mit mehreren Omnibussen Stuttgart. Der Angeklagte hat die Schuld an dem Unfall zugestanden und hat sich für die Verursachung des Unfalls entschuldigt.

50 Jahre Kiener Kameradschaft

L. Weierstadt, 11. August.

Das 50-jährige Bestehen der Kiener Kameradschaft feierte die Kameradschaft am Sonntag. Die Kameradschaft hat in diesem Jahr eine große Anzahl von Mitgliedern gewonnen und hat an verschiedenen Orten Wettkämpfe abgehalten. Die Kameradschaft hat eine reiche Geschichte und hat sich in den letzten 50 Jahren sehr entwickelt.

Der Vorsitzende dankte den Mitgliedern für ihre Treue und die Unterstützung der Kameradschaft. Die Kameradschaft hat eine reiche Geschichte und hat sich in den letzten 50 Jahren sehr entwickelt.

Die Kameradschaft hat eine reiche Geschichte und hat sich in den letzten 50 Jahren sehr entwickelt. Die Kameradschaft hat eine reiche Geschichte und hat sich in den letzten 50 Jahren sehr entwickelt.

Stuttgart. Sein Omnibus war mit 30 Personen besetzt. Nach einseitigem Frühfahrscheinhalt in Ulm wurde die Fahrt in Richtung Kempfen-Pfronten fortgesetzt. Bei Resselwang gab es einen unglücklichen Zwischenfall. Wegen eines Unfalls, den ein vor Ritter fahrender Kraftwagen verursacht habe und bei dem ein Motorradfahrer beim Versuch zu überholen gegen einen Verlehnwagen gestoßen war, wurde Ritter mit seinem Omnibus aufgehalten und von der Bundeswehr als Zeuge vernommen. Dies hatte einen Aufenthalt von 30 Minuten zur Folge. Er sei mit einer normalen Fahrgeschwindigkeit von 40 bis 50 Stundenkilometer weitergefahren.

Der Angeklagte kann sich, wie er sagt, den Vorgang des Unfalls nicht recht erklären. Er will das Vorkommnis, das einige hundert Meter vor dem Bahübergang aufgetreten ist, nicht gesehen haben. Das er, was er gesehen habe, sei der Zug gewesen, der etwa 40-50 Meter von der Kreuzung entfernt gewesen sei, während sein Wagen immer noch etwa 10 Meter südlich der Kreuzung verfahren sei. Er habe sich nicht getraut, das er den Wagen wegen des hohen Gefälles bis zum Weis nicht mehr zum Halten bringen könne und sei deshalb mit Vollgas über die Kreuzung gefahren. Dadurch habe er den Verlehn vernommen, die gefährliche Lage zu retten, zumal da er wisse, dass die Verlehn nicht mit über 15 Stundenkilometer Geschwindigkeit fahren dürften.

Vorhergehender Verkehrsdirektor Falkenberg weist die Erklärung des Angeklagten zurück und bemerkt, der Angeklagte sei, zumal er die Straße gekannt habe und am Pfingstsonntag die erhöhte Geschwindigkeit hätte berücksichtigen müssen, zu schnell gefahren. Seine Schuld sei nicht, dass er den Omnibus nach über die Kreuzung zu bringen versucht habe, sondern dass er die notwendige Aufmerksamkeit, zu der er auf Grund seines Berufs als Omnibusfahrer besonders verpflichtet gewesen wäre, außer Acht ließ und eine viel zu hohe Geschwindigkeit fuhr. Diese Fahrlässigkeit habe seinen Verlehn das Leben gekostet.

Die Verurteilung

Am Vormittag wurden 13 Zeugen und Zeuginnen vernommen, die in dem verhängenen Omnibus gefahren sind. Die Zeugen sprachen sich über den Unfall aus und bestätigten die Angaben des Angeklagten. Die Strafkammer hat die Verurteilung zum Tode ausgesprochen.

Ausbruchverbot aus dem Säckinger Gefängnis

* Säckingen, 11. Aug. Am Montagabend wurden zwei Untersuchungsgefangene im Alter von 18-20 Jahren aus dem Gefängnis Säckingen ausbrechen. Die Gefangenen sind durch das Gitter in die Halle gelaufen und haben sich in den Hof begeben. Die Gefangenen sind durch das Gitter in die Halle gelaufen und haben sich in den Hof begeben. Die Gefangenen sind durch das Gitter in die Halle gelaufen und haben sich in den Hof begeben.

60 Jahre alt

* Tübingen, 11. Aug. In Tübingen feierte die alte Einwohnerin Frau Maria Neumeier ihren 60. Geburtstag.

* Göggingen (bei Heilbrunn), 11. Aug. Vor einigen Tagen wurde bekannt, dass das vier Jahre alte Mädchen der Familie Fischer hier noch dem Genuss von Koffein ausgesetzt war. Die Mutter hat die Koffeinmenge reduziert und das Mädchen ist nun wieder gesund.

* Tübingen (Sackingen), 11. Aug. Im hohen Alter starb hier die Ehefrau des Ritters von Säckingen. Die Frau starb im Alter von 85 Jahren. Die Frau starb im Alter von 85 Jahren.

* Weierstadt, 11. Aug. Heute mittig erlitten die Passanten, die am Freitagabend vorbeifahren, ein tragisches Schicksal. Vor ihren Augen brach plötzlich ein zweistöckiges Haus von der Felswand und stürzte in den Tod. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

selbst Autofahrerin ist, befand sich der Fahrer bei dem Unfall bei der Fahrt von Stuttgart bis Jertlich. Über den Unfall selbst liegen die Zeugen übereinstimmend aus, dass Ritter, als er den Verlehn sah, zunächst die Bremse ansetzte, dann aber mit erhöhter Geschwindigkeit die gefährliche Kreuzung in Richtung Resselwang fuhr. Einzelne Zeugen sagten, sie seien der Meinung gewesen, dass der Omnibus noch vor dem Zug das Bahngleis hätte überfahren können. Ein Zeuge, der selbst Kraftfahrer ist, hat den Eindruck, dass Ritter ein zuverlässiger Fahrer sei. Ein anderer Zeuge sagt aus, dass der Fahrer sich während der Fahrt mit den Fahrgästen unterhalten habe.

Befundungen von Augenzeugen

Die Nachmittagsbefundung war mit der Vernehmung weiterer Zeugen angefüllt. Zunächst wurde der Automobilist Reiche von Hülen als Zeuge vernommen. Reiche bestätigte, dass die Bremsen des verunglückten Omnibusses, soweit dies nach dem Unfall festzustellen war, in Ordnung gewesen sei. Verschiedene Zeugen, die in der Nähe der Unfallstelle waren, bestätigten die Angaben des Angeklagten. Die Strafkammer hat die Verurteilung zum Tode ausgesprochen.

Verdacht in Resselwang durch Blutschuld

* Resselwang, 10. Aug. Mittwoch früh vor dem Verlehn wurde der Blutschein in die Szene des Verlehn gebracht. Die Zeugen sind durch den Blutschein in die Szene des Verlehn gebracht. Die Zeugen sind durch den Blutschein in die Szene des Verlehn gebracht.

Ein Verlehn verurteilt

M. von der Säckingen, 11. Aug. Die Strafkammer hat die Verurteilung zum Tode ausgesprochen. Die Strafkammer hat die Verurteilung zum Tode ausgesprochen.

Gelehrter 10. August

Der 10. August ist ein wichtiger Tag für die Wissenschaft. Am 10. August 1792 wurde der deutsche Philosoph Immanuel Kant geboren. Am 10. August 1892 wurde der deutsche Physiker Albert Einstein geboren. Am 10. August 1932 wurde der deutsche Politiker Adolf Hitler geboren.

Wichtigste Todesfälle

* Friedrichshafen, 11. Aug. Am Montagabend starb hier ein 80-jähriger Mann. Die Leiche wurde am Montagabend in die Erde bestattet. Die Leiche wurde am Montagabend in die Erde bestattet.

Wag dem norddeutschen Schulbesuch

In Düsseldorf wurden erkrankte Schüler aus dem norddeutschen Schulbesuch in die Erde bestattet. Die Schüler sind durch die Erkrankung in die Erde bestattet.

Die Einweihung für das neue

Die Einweihung für das neue Gebäude der Volkshochschule fand am Montagabend statt. Die Veranstaltung wurde von der Bevölkerung sehr geschätzt. Die Veranstaltung wurde von der Bevölkerung sehr geschätzt.

Die Einweihung für das neue

Die Einweihung für das neue Gebäude der Volkshochschule fand am Montagabend statt. Die Veranstaltung wurde von der Bevölkerung sehr geschätzt. Die Veranstaltung wurde von der Bevölkerung sehr geschätzt.

SPORT DER N.M.Z.

80 Mannschaften spielen in sechs Gruppen

Die Fußball-Bezirksliga im Gau Südwelt

Die Fußball-Bezirksliga im Gau Südwelt wird im neuen Spieljahr durch 80 Mannschaften umfassen. Die in sechs Gruppen eingeteilt sind. In jeder Gruppe spielen 16 Mannschaften. Die Spiele werden im Herbst und im Frühjahr abgehalten. Die Spiele werden im Herbst und im Frühjahr abgehalten. Die Spiele werden im Herbst und im Frühjahr abgehalten.

- Gruppe A:** VfL Eintracht, VfL Eintracht.
- Gruppe B:** VfL Eintracht, VfL Eintracht.
- Gruppe C:** VfL Eintracht, VfL Eintracht.
- Gruppe D:** VfL Eintracht, VfL Eintracht.
- Gruppe E:** VfL Eintracht, VfL Eintracht.
- Gruppe F:** VfL Eintracht, VfL Eintracht.

Neue Leichtathletik-Europa-Rangliste

Die neue Leichtathletik-Europa-Rangliste ist erschienen. Sie zeigt die Leistungen der besten Athleten in Europa. Die Rangliste ist in verschiedenen Disziplinen unterteilt. Die Athleten sind nach ihren Leistungen geordnet. Die Rangliste ist ein wichtiges Dokument für die Leichtathleten.

Empfang bei Dr. Lippert: Amerikas Leichtathleten im Berliner Rathaus

Die von Dr. Lippert empfangenen Leichtathleten aus Amerika sind im Berliner Rathaus angekommen. Die Athleten sind von den deutschen Athleten empfangen worden. Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause. Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause.

Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause. Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause. Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause. Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause.

Im Nebel geht es über steile Alpenpässe.



Ein Bild von der Schweizer-Road-Raubfahrt. Auf der Straße von Ober nach Bellinzona ging es über den 2000 Meter hohen Berner Alpenpass. Der Fahrer ist ein Schweizer. Die Straße ist sehr steil und hat viele Kurven. Die Landschaft ist sehr schön und malerisch.

Berliner Blauweiß-Turnier

Das Berliner Blauweiß-Turnier wird am nächsten Sonntag im Olympiastadion abgehalten. Die Teilnehmer sind die besten Athleten aus Berlin. Die Athleten sind in verschiedenen Disziplinen angetreten. Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause.

Kleine Sport-Nachrichten

Reit und Jodel, die beiden 100-Meter-Läufer, wurden wegen ihrer Leistungen in der Leichtathletik-Weltmeisterschaft ausgezeichnet. Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause.

Die Berliner Blauweiß-Turnier wird am nächsten Sonntag im Olympiastadion abgehalten. Die Teilnehmer sind die besten Athleten aus Berlin. Die Athleten sind in verschiedenen Disziplinen angetreten. Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause.

Die neue Leichtathletik-Europa-Rangliste ist erschienen. Sie zeigt die Leistungen der besten Athleten in Europa. Die Rangliste ist in verschiedenen Disziplinen unterteilt. Die Athleten sind nach ihren Leistungen geordnet. Die Rangliste ist ein wichtiges Dokument für die Leichtathleten.

Die von Dr. Lippert empfangenen Leichtathleten aus Amerika sind im Berliner Rathaus angekommen. Die Athleten sind von den deutschen Athleten empfangen worden. Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause. Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause.

Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause. Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause. Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause. Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause.

SEY-Training im Olympiastadion



Die Amerikaner trainieren für den Sommerturnier im Olympiastadion. Die Athleten sind in verschiedenen Disziplinen angetreten. Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause. Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause.

Schnappschüsse aus Wembley

Die Schnappschüsse aus Wembley zeigen die besten Athleten in verschiedenen Disziplinen. Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause. Die Athleten sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause.

Es kostete 170.000 Mark!



Ein neues Fußballspiel. Die Spieler sind in verschiedenen Disziplinen angetreten. Die Spieler sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause. Die Spieler sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause.

16 Radfahrer im Titelkampf

Die 16 Radfahrer sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause. Die Radfahrer sind in verschiedenen Disziplinen angetreten. Die Radfahrer sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause. Die Radfahrer sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause.

Baustein zum Werk

Die Baustein zum Werk sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause. Die Baustein zum Werk sind in verschiedenen Disziplinen angetreten. Die Baustein zum Werk sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause. Die Baustein zum Werk sind in den nächsten Tagen in Berlin zu Hause.

Die Boden- und Kommunal-kreditinstitute im Juni Erhöhter Goldplandbrief-Umlauf

Die Kreditinstitute der Boden- und Kommunal- kreditanstalten...

Die Umlauf der Goldplandbriefe...

Die Umlauf der Goldplandbriefe...

Die Umlauf der Goldplandbriefe...

Allgemeine Ortskrankenkasse Mannheim

Der Geschäftsbericht für 1937 - 76 045 (73 171) Mitglieder - Vermögenszunahme um 249 495 RM

Zur Zeit 1937 war für die Arbeiter...

Der Geschäftsbericht für 1937...

Aktien fest

Lebhafte Kauflust - Renten erholt

Rhein-Rainische Aktiengörle: erholt

Die Rhein-Rainische Aktiengörle...

Waren und Märkte

• Berliner Getreidemarkt vom 11. August

Der Berliner Getreidemarkt...

Badische Obstgroßmärkte

• Mannheim, 10. August

Die Badischen Obstgroßmärkte...

Geld- und Devisenmarkt

• Berlin, 11. August

Der Geld- und Devisenmarkt...

Entscheidungen

• Mannheim, 11. August

Die Entscheidungen...

